



NEWS Dezember 2008

- **Unser Clubhaus – noch ein letztes Wochenende „Arbeitseinsatz“ in diesem Jahr**
Aufruf (8) zur Mithilfe:

Wochenende, 13.–14.12.2008, Samstag ab 0900 und Sonntag ab 1000 Uhr

Zum Anstoßen gibt es nach getaner Arbeit auch wieder was:

Am 13.12.08 ist der 30. Jahrestag der Gründungsversammlung

- **Weihnachtlich am 18. Dezember**

den **letzten Clubabend in diesem Jahr -18. Dezember 2008** - möchten wir gern mit einem weihnachtlichen Beisammensitzen verbringen. Kein Schrauben, Bohren, Hämmern und Sägen soll den Abend stören. Über mitgebrachte Keks würden wir uns sehr freuen und wir möchten ganz besonders herzlich unseren langjährigen Gastherrn in der Rochelgasse – **den Filmclub** dazu einladen

- **Weihnachtlich bei der Crew-Nord in Wien am 5. Dezember 2008**

Punsch bei Erhard Rauch am **5.12.08 ab 19.00 Uhr** in der Habsburgergasse 12, 1010 Wien

- **Das Jahr 2009:**

Donnerstag **1.1.2008, ab 1400 Uhr** am Clubrevier, **Start ins neue Jahr** mit Kesselgulasch und Glühwein

Freitag, **9.1.2008, Beginn FB2/FB3** Kurs; der Theoriekurs für die Fahrtbereiche 2 und 3 findet wieder im Seminarraum der Grazer Treuhand, Petersgasse 128 A, 3. Stock statt. Anmeldungen unter www.nca.at

16.-18.1.09 Regelkunde/Wettfahrtsleiter/Schiedsrichter-Seminar in Graz mit Mag. Gert Schmidleitner – bitte online anmelden: in Kürze auf segeln@nca.at

4.-11.4.09 -30. NCA Übungstörn 2009 - Ausgangshafen ist Sibenik. Wir werden wieder (vorwiegend) auf den sportlichen GrandSoleil segeln. „Gute Seemannschaft, Idealismus und sportliches Segeln“ soll nach wie vor das Motto der Karwoche sein.

4.-11.4.09 -Ostertraining – organisiert vom jungen NCA black/orange racingTeam. Interesse, Fragen und Anmeldung bitte direkt an info@blackorange-racing.at richten. Die Anmeldung wird auch von unserer homepage www.nca.at weitergeleitet

18.-19.4.09 Grazer Stadtmeisterschaft in den Klassen Optimist und Laser, Schwarzl See.

25.-26.4.09 Grazer GoldenGateChallenge, SP in den Klassen SP Laser, Laser R, Schwarzl See

27.-28.6.09 Steir. Schülermeisterschaft in den Klassen Optimist Laser R, Packer Stausee.

01.-02.8.09 Steir. Landesmeisterschaft, in den Klassen Optimist und Laser, Waldschach.

- **Clubabende – Jeden Donnerstag ab 1800 Uhr**

Clubabende finden jeden Donnerstag ab 1800 Uhr statt.

**Frohe Weihnacht und viel Glück im neuen Jahr 2009 wünscht
der NCA – Vorstand**

Der S-Cup 2008 – oder ein unternehmenssoziologisches Substitutionsexperiment auf der Golf - ein Bericht von Robert Jöbstl

Intro

Die Weltmeere, unendliche Weiten, ein vom Unrat der Erdkruste freier Horizont ... so oder so ähnlich, geistern meine Gedanken erlebnistrunken um die Seefahrt, geschüttelt von Wind und Wellen (gerührt nur durch gröbste Steuerfehler), tief in die Nacht hinein, wenn das fahle Licht des Mondes die heranrollenden Berge bei jedem Schulterblick tief ins müde Auge brennt, die salzige Gischt auf den Lippen wieder neue Kräfte weckt ... das ist meine Seefahrt, für die ich jederzeit gerne zwei Tage Appetitlosigkeit in Kauf nehme.

Mythen

Der S-Cup, die erste in einer Einheitsklasse ausgeschriebene steirische Fahrtenseglerregatta mit Spinnaker, ohne den glamourösen Firlefanz allabendlich organisierter Parties, fokussiert einzig auf den sportlichen Aspekt – nach der Schlacht wird erst gefeiert (spontane Übungseinheiten zuvor dienen rein dem präventiven Sicherheitsgedanken gewohnter Ausübung).

Gleich den edlen Rittersleuten bestreiten die tapferen Recken ein Turnier, das durch gleiche Waffen glänzt, den Spibaum hoch erhoben - da der Spinnaker zu klein - ein Sinnbild für die Lanze vergangner Tage (doch wo einst die Damen vom Balkon herab dem Günstling eine Blume, einen Schal oder derlei zugeworfen, als dass es Glück ihm bringe im schweren Kampf, dort gähnt zur See der nackte Felsen) und die holde Weiblichkeit (sc08_pic-1) hat selbst das Schwert - oder die Faust (sc08_pic-2) - gezückt, wild entschlossen, auf dem Weg ins Ziel dasselbe gegen den Feind zu gebrauchen. (sc08_pic-3). Durchgeführt vom Nautic Club Austria ... und damit beinahe ehrvolle Pflicht - zumindest einmal dabei gewesen zu sein.

Entschlusskraft

Nach zwei erfolgreichen Teilnahmen unter Skipper Laurent Kolly, stolz das Banner der GRAZER TREUHAND emporreckend, schien mit 2007 der Entschluss des ‚Herrn Direktors‘ Andreas Leeb in Granit gemeißelt, dem Regattasport lediglich in dienender statt selbst praktizierender Weise zur Verfügung zu stehen. So darf es als glückliche Fügung gedeutet werden, dass just für das Jahr 2008 die Ausschreibung des S-Cup mit der Nennung der neuen Elan 340 glänzte. Kurz entschlossen ward eines der heiß umstrittenen Boote reserviert. (Wahrliche Entschlusskraft vermag auch Granit zu überwinden)

Teambildung

Dass die Genuawünsche allein durch ihren symmetrischen Aufbau einer ausgleichenden Waage ähnlich seien, vermag von einfachen Geister noch in Frage gestellt werden; doch für eine Diskussion, ob nun die Position sich die passenden Personen aussucht oder durch sie erst zum Leben erweckt wird, bedarf es schon des philosophischen Raumes und seiner Tiefe.

Man nehme ... einen entschlossfreudigen Skipper, mit einem der Aufgabe entsprechenden Ehrgefühl (-geizen tut man nicht) und eine Person, arm an Menschenscheue, und lasse beide im Vorfeld wirken. Schlussendlich ward eine Crew gefunden, die zwar weniger durch ihre Erfahrung auf dem Schlacht- /äh Regattafeld glänzen kann, doch in der Gesamtwertung ihrer Fahrtenbereiche ihresgleichen sucht. (Böse ist, wem an dieser Stelle ein Spruch mit vielen Köchen einfiel - geschweige denn ihn ausspräche....)

Kurzum, wir nutzten die Tage des freien sowie des angebotenen Trainings in bestechender Form, jeder Konflikttrainer eines in Managerkreisen hoch bezahlten Strategieseminars hätte ob des Reichtums der dargebotenen Beispiele den Hut hochachtungsvoll gezogen, um stillschweigend die Bühne zu verlassen. Ähnliches auch fast geschah, hätte sich nicht ein tollkühner Recke zum Erhalt der brüderlichen Einheit mit dem Haupte gegen den Baum geschmissen

Ein auf solche Weise gefundener gemeinsamer Feind - ob Spiere oder Klabautermann sei nebensächlich - erbaut den inneren Mannschaftsfrieden wieder und so zogen wir nächsten Tages frisch fröhlich ins Gewühl der Startlinie.

Resultat

Wir wissen - je ausgeklügelter das Spiel, je ausgefernzter (wer an dieser Stelle den Rechtschreibassistenten noch aktiviert hat, darf sich über rot unterlaufene Wörter nicht ärgern) der Gegner, je überlegener der Feind, desto wichtiger wird die Position des Taktikers. Und perfekt ausgeführt konnten wir mit einem beachtlichen letzten Platz in der ersten Wettfahrt die gesamte Konkurrenz in vermeintlicher Sicherheit wiegen, täuschten darauf folgend jeden Angriff auf vordere Plätze gekonnt an, um im letzten Moment durch geschickte Manöver den Stand beinahe erfolgreich zu verteidigen....

Die Leistungsbilanz am Ende spricht durch eine kontinuierlich progressive Steigung von Wettfahrt zu Wettfahrt für sich und verkündet auch positive Bilanzen gegenüber namhafter Crews (als Beispiel sei ein 4:3-Erfolg im direkten Duell mit dem Commodore des NCA angepriesen). Dass schussendlich selbst die unausgesprochenen Ziele restlos erfüllt werden konnten, dürfte mit einem nahezu kindlich-glücklichen Entschlummern unseres Crewkassiers - weit vor Mitternacht des Abschlussabends - ausreichend bezeugt sein; - Kenner werden dies bestätigen.

Ausstieg

Dass in Anbetracht solch fulminanter Leistung der große Strategie an den Ausstieg denkt - denn, was soll man noch gewinnen - mag nicht weiter verwundern. Doch edlen Geistes ist, wer seinen Menschen steht, sich der Verachtung freudiger Momente in gleich gesinnter Gesellschaft nicht ergibt und die Chancen in neuerlichen Taten ergreift, den Versuchungen des Müßigganges trotz - wohlan...

Extro

Morgens (sc08_pic-7), nach dem letzten, befreienden Abend, zu einer Zeit, die - nach solcher Nacht - der vernünftige Mensch noch stundenlang dem geschundenen Körper zur Regeneration schenkt, regen sich bereits in der bürgerlichen Dämmerung auf nahe zu der gesamten Flotte nach und nach dunkle Gestalten – vielmehr den Ringen unter den Augen fehlte das Licht, und selbst die aufgehende Sonne vermochte diese nicht zum blühenden Leben erwecken.

Der verbliebene Platz in den am Kai stehenden Autos wird noch hastig mit Gepäck gefüllt, als ich (meinen Geist gerade für die folgenden Aufgaben sammelnd) unseres Kapitäns zur See und Commander der A&R-Crew ansichtig wurde, als immer bleicher werdenden Antlitzes mit weit von sich gespreizten Händen seinem Kofferraum eine nahezu jungfräuliche Lage Bierdosen entnahm, dabei ungläubig den Kopf in meine Richtung wand und um Entschuldung heischend augenblicklich stammelte ‚I hob’s net gwusst!‘.

Auslaufen, blauer Himmel, Bora (laut manchem Vercharterer ein gefährlicher Wind - zum Fürchten) - nur leicht aber beständig, zur Sicherheit (sollte ein Leser jetzt zum schmunzeln kommen - habe die Ehre) das erste Reff im Groß; die Stimmung leicht und entspannt, die Positionen leicht adaptiert, gleiten wir auf beinahe glattem Wasser gen Heimat - nicht unsre, die unseres Bootes, das wir die letzten Tage fahren, erleben, befeiern und - segeln - durften. Gleich einer Harmonie, wie sie sich in meinem Kopfe einzustellen wünscht, da die Last des Kampfes um ... wer weiß was ... abgefallen ist, gleiten wir in einer bis dahin ungeahnten Eintracht Richtung Ausgangshafen.

N.S.: Falls an dieser Stelle angelangt - aus beruflichen Zwängen heraus dazu gezwungen; einfach nichts Besseres findend oder schlicht wartend auf ein rühmliches Ende - das dringliche Begehrt zur Verfassung eines ordentlichen Textes an dieser Stelle zum Pathologischen reift, möge folgender Hinweis zur Heilung, oder zumindest zur Erleichterung dienen: Die Ausschreibung des jährlich vom Nautic Club Austria (NCA) durchgeführten S-Cup finden Sie auf dieser homepage. Nach derzeitigem Wissensstand ist die Anzahl der zu vergebenden Boote auf 20 beschränkt - und aus Erfahrung schnell vergeben. Schlussendlich: haben Sie Spaß daran - vielleicht sogar dem Maße meines gleich (was allerdings schwer zu erreichen sein dürfte).

sc08_pic-1	sc08_pic-2	sc08_pic-3	sc08_pic-4
			
sc08_pic-5	sc08_pic-6	sc08_pic-7	
			